

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
42 (1928)**

167 (19.7.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-527017](#)

I. Beilage.

Donnerstag, 19. Juli 1928

Jadestädtische Umschau.

Rüstringen, 19. Juli.

Wattlaufen mit Muß. Das gestrige zweite Wattlaufen verlief aufs Beste. Es wies noch mehr Teilnehmer auf, als das erste. Gegen sechs Uhr nachmittags kamen etwa zweihundert Personen bei der städtischen Badeanstalt am Hoppelweg ins Watt. Die zahlreichen Jäthauer, die am Strand zurückblieben, amtierten hier lässig, als die große Menschenmenge durch's Schattwettern. Im lebhaften Tempo ging den Männern und Frauen auf die weite Wattfläche hinaus. An verschiedenen Stellen wurde Watt gemacht und dort allerhand Kurzweil gespielt. Beim Wattgraben im Rüstringer Tief hatte der Bademeister das Bild, eine große Scholle mit den Händen zu fangen, was allgemein gelacht wurde. Nach etwa zwanzig Minuten warf das Watt in Watt wurde in der Höhe der Reitersiedlung bei Neuengroden gelandet. Dort war auch Wasser zum Reinigen der Füße vorhanden. Dann wurde der Marsch zur Badeanstalt auf dem Leich angeleitet. Offiziell waren alle Teilnehmer hoch befriedigt. Das Wattlaufen soll zur Förderung der Gesundheit wöchentlich wiederhol werden. Das im Anschluß an den Wattlauf geplante Wattlaufen mußte die geringen Anmeldungen wegen ausfallen. Abends gab der Männergängverein "Blau auf" (Dirigent Herr Schier) in der Strandhalle ein Konzert. Die Teilnahme der Rüstringer Einwohnerchaft und der Badegäste ließ leider zu wünschen übrig. Der Verein hatte ein sehr anstrengendes Programm aufgestellt und es erhielt nach jeder Darbietung der Sänger begeisterten Beifall. Der Chor mußte sich zu verschiedenen Zugaben verkehren. Am kommenden Mittwoch, abends bei günstigem Wetter der große Bollerchor Rüstringen-Wilhelmshaven (Männer, Frauen- und Kinderchor) mit dem Auftritt einer Einigkeit, eine gemeinschaftliche großes Freiluftkonzert hinter dem Dorf bei der Rüstringer Strandhalle geben. Braunschweiglich wird auch ein Feuerwerk abgebrannt. Nachgefragt sei, daß die Lampions des Rüstringer Seglervereins am Sonntag abend beim Rüstringer Strand außerordentlich gut verfeuert. Der laue Sommerabend hatte viele Jäthauer an den Strand geföhrt, die von dem Schauspiel außerordentlich beeindruckt wurden.

Beginn der Saison-Ausverkäufe. Für den morgigen Tag kündigte die hiesige Geschäftswelt den Beginn der Saison-Ausverkäufe an. Die gemachten Angebote, welche durch entsprechende Schaufensterdekorationen unterstellt werden, sind als zufriedig gütig zu bezeichnen. Wir stellen unsere Erfahrungen empfehlend auf.

Die heilsame Wirkung der Seeluft. Technikum juchen in den Sommermonaten an der See Erholung, Stärkung und Vergnügen. Alle sind mir darüber klar, daß sie dieses Ziel in den meisten Fällen erreichen. Aber die einen fordern die günstige Wirkung des Aufenthalts, die anderen wiederum die gesuchte Wirkung auf die Erholung und die Heilungsfähigkeit eines krankhaften Zustandes und die Heilungswirkung auf eine gesundheitliche Einsicht aus. Gewiß schreibt man mit Recht den See für die heilsame Wirkung zu, aber weit größer ist der Einfluß der Seeluft. Die Seeluft reißt sie zunächst durch Gleisprungsprinzipien aus. Schonungen sind während eines Tages, eines Monats und eines Jahres an der See weitest nicht so groß als auf dem Festlande. Die Gleisprungsprinzipien der Luftwärme macht den Aufenthalt in den Seebädern namentlich für junge Personen günstig, die gegen Luftbeschwerden empfindlich sind und zu Erkrankungen neigen, also für Kinder, Schwache, Gesenkte, Rheumatische und Kartharren der Luftwärme Leidende schw. Die Seeluft ist weniger als die Landluft und diese größere Feuchtigkeit angelenkt mit der mittleren Lufttemperatur wirkt angenehm auf die äußere Haut, verbündet ihre Ausströmung und erhält die Atemwege frisch und leicht. Ihm hohen Heilwert aber verdankt die Seeluft vor allem ihrer Stärke. Die Luft lebt keinen Staub ab; der Dünenstrand ist so rein und so sauber, daß er weder Staub noch Flecken auf den Kleidern macht. Der Staub ist aber nicht nur aus den Staubkörnchen, weil er einen Rest auf die Luftwärme ausübt, sondern vor allen auch, weil er mit Kerne ansetzt. Jeder Wind, den von der See kommt, führt keine, das heißt, staubfreie und luftreiche Luft zu. Einmal befreit als eine solche Luft gibt es für die Gesundheit kaum. Beschönigt die Reinheit der Seeluft eine unmittelbare heilende Wirkung bei Erkrankungen der Atemwege ungezogen. Sie fördert ferner in diesem Maße die Kapillar- und das Kreislaufsystem auf. Allerdings steigt in der Regel das Körpergewicht während der Dauer des Aufenthalts an, der See nicht oder nur

Die Masken des Justus Jinnera.

Roman

Fred Kellius.

Copy. 1927 by Verlag Alfred Beckhold, Braunschweig.
14. Auflage. Nachdruck verboten.)

Es dauerte geruhsame Zeit, bevor er sich darüber schäflich wurde, daß er auf der Gedächtnis stand, daß das Schreibzettelhaus an seiner Linke lagen, doch er setzte nach Hause gehen müßte.

Er läßt sich mit einem Ruck aus der Erstarrung und dehnte sich heraus.

Er erkannte niemand. Der Gedächtnis-Wall war leer.

Er sah niemand, der ihm die rätselhaften Worte anvertraut haben könnte. — Möglicherweise vom neuem das gelbenherzige Raunen an sein Ohr.

Hennier rief: „Lieber Henner!“

Der Angsthals brach ihm aus; er nahm den Stockhut ab. Er legt den Hut tief in eine Wölle weitergeben.

In diesem Augenblick sah er, in dem Scheinen einer Tür verborghen, eine Frau. Sie stand da wie ein Gespenst. Ihr Haß war schwer. Sie glitt in jeder Linie Barbara. Nur ein schwerer dicker Schleier hing vor ihren Augen.

Durch den dichten Schleier war nicht viel zu sehen. — Jinnera, es war kein Zweifel möglich. Das war Barbara.

Hennier zitterte, als ob er siebermannt ihn ergriffen habe.

Nicht erschrecken, Hennier. Bitte — bitte — alles geht natürlich zu. Du bist es selbst. Komme, daß uns keiner sieht. Ich habe Angst — oh, ich habe gewundene Angst.“

Damit zogen ihn die schmaßen weißen Hände nahe an sich in den Haarschichten.

Hennier folgte über einen matt erhellten Gang das Stiegenhaus hinunter.

Vor sich sah er seine Kesseln unter dünnen Seidenstrümpfen. Die Treppe mündete in ein vor hohem Windfang verhülltes Haus. Man betrat von diesen aus das Hauptgemach des Hauses, einen durch verschiedene Säume der Böden und der Decken dreigliedrigen Raum. Mittenhofes Licht aus dunkel vergrößerten Ampeln lag in diesem Raum, brachte die Tropfen der Fontäne unterhalb der Mittelpfütze, auf die Dawins an den Wänden mit den Schildern und den kleinen Decken, die geschnitzte Träume und die gesetzten Platten der mit Rauten bedekten Türen.

Der Kellum an der Tür hielt in schweren Fäusten hinter Hennier abwärts. Verschwommen hatte er den Eindruck seiner

Was unsere Leser sagen . . .

Unschönes von der Butjadinger Bahn.

Leser einer Anordnung des Betriebsleiters der Butjadinger Bahn gehen uns nachstehende Ausführungen zu: Am Mittwoch voriger Woche konnteten viele Fahrgäste aus Buxtehude, Tostedt und Edewarden die Gelegenheit, mit Dampfer "Grisgrölt" eine Fahrt nach Holzgoland zu machen. Ein Sonderzug der Butjadinger Bahn war angefordert, der die Gäste (cirka 200) nach und von Edewardsbörne beförderte. Bei Rückfahrt in Edewardsbörne, etwa gegen 9 Uhr abends, wurde vom Zugpersonal bekannt gemacht, daß von der Betriebsleitung angeordnet sei, der Zug solle nicht in Edewards halten. Die Gäste aus Edewarden wußten also den drei Kilometern langen Weg zu Fuß machen. Zug fuhr ab; eine telefonische Radiosprache mit der Betriebsleitung der Bahn hatte keinen Erfolg. Eine solche Anordnung ist nicht zu verstehen. Das Publikum muß neben dem Verkehrsmittel herlaufen, der Bahn geht die Einnahme verloren und die Gemeinden müssen jährlich das Defizit der Bahn tragen. Der Vorstand der Butjadinger Bahn nicht Maßnahmen treffen können, doch eine solche Verhöhnung nicht widerstehen?

E. Eilers, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung des Nordseebades Edewarden.

Von der Not der Berufsmüller.

Uns geht aus dem Kreise hiesiger Berufsmüller eine Darlegung zu, in der unter Hinweis auf den Beamtenabbau und die Zahlung von hohen Ruhegehaltserlösen an die nach rückigen Beamten, über deren öffentliche Belästigung als Müllster geplagt wird. Mit Recht geben die Schreiber auf jadestädtische Verhältnisse befürworten, der die Gäste (circa 200) nach und von Edewardsbörne beförderte. Bei Rückfahrt in Edewardsbörne, etwa gegen 9 Uhr abends, wurde vom Zugpersonal bekannt gemacht, daß von der Betriebsleitung angeordnet sei, der Zug solle nicht in Edewards halten. Die Gäste aus Edewarden wußten also den drei Kilometern langen Weg zu Fuß machen. Zug fuhr ab; eine telefonische Radiosprache mit der Betriebsleitung der Bahn hatte keinen Erfolg. Eine solche Anordnung ist nicht zu verstehen. Das Publikum muß neben dem Verkehrsmittel herlaufen, der Bahn geht die Einnahme verloren und die Gemeinden müssen jährlich das Defizit der Bahn tragen. Der Vorstand der Butjadinger Bahn nicht Maßnahmen treffen können, doch eine solche Verhöhnung nicht widerstehen?

Zwecklos haben die Schreiber in ihren Antheilungen recht und es wäre sehr zu wünschen, daß bald eine Aenderung zu der Berufsmüller Vorstellung eintrete. Es geht eben um die Krone der Kontrolle dieser Müllstättigung, welche immer noch sehr schwer und unübertraglich ist, so daß diese Ungerechtigkeiten vorkommen.

Was in der Welt vorgeht.

Das kleine Dorf Denby Dale bei Huddersfield in England, das wegen seiner Brotstiessenbäckerei in ganz England berühmt ist, ist jetzt damit beschäftigt, eine Brotstiessenbäckerei, deren Ausmaße alle gewöhnlichen Brotstiessen in den Schulen stellen sollen. Man kann sich von dem Altersformat dieser Brotstiessen einen Brotstiessen machen, wenn man erfährt, daß der Edewardsbörne, der nur für die ersten Tage angezeigt wurde, jähn Meter lang und zwei Meter breit ist. Die Brotstiessenmühle läßt sich aus Ains und Hammelspeck, sowie aus allerlei Gemüse und Kartoffeln zusammen.

Am 4. August soll die Brotstiessen fertig sein und zum Besten des lokalen Kaufmannsvertrages verkauft werden. Man rechnet mit einem Bruch von 1000 Brotstiessenbäckereien. Bei dem letzten Brotstiessen im Jahre 1896 wurde das 1500 Einwohner jähnende Dorf von 60 000 Personen besucht. Ein Unglücksjahr war das Bad Jahr 1887. Die Brotstiessen war damals so migrierten, daß sie sich für den Genuss als unbrauchbar erwies, mit Werdegang nach dem Walde geschleppt und dort im Lehmboden verscharrt wurde.

Bei den seltsamen Zwergmännern die in den Urwäldern der malaysischen Inseln leben, herrschen recht eigenartige Bräuche. Sobald eine Dotter vollgesogen ist, muß der Weibzucht zwischen Schwiegermutter und Schwiegereltern ebenso wie zwischen Schwiegermutter und Schwiegereltern aufzuhören. Das Gebot ist so streng, daß man es überhaupt nicht mehr aufnehmen kann, gelauft denn einander sprechen darf, selbst dann nicht, wenn Eltern und Kinder in unmittelbarer Nähe wohnen. Der Forsther Schreiber, der längst das Leben verloren hat, einer der Zweige die Prozeß führt. Wenn deine Schwiegermutter in eins Waller steht, darfst du als Schwiegereltern nie wieder riechen. „König“ erwiderte der Schreiber, „ich möglieke sie entführen lassen, denn ich darf ja nicht anrufen!“

Äußerliche Gebeine bestehen auch bei den Südfranzösischen Käfern; doch bezweigt sich die Brotstiessen dieser Stämme hauptsächlich auf Spezialsprache. Keine Frau in der Welt ist so aufs Zärtlichstes mit dem Namen eines ihrer Schwägers in Zusammenhang steht, während die Frauen eines anderen Regierungsamtes der Jules, niemals im Leben den Namen ihres Großvaters, Schwiegervaters oder Schwagers aussprechen

wollen, fann, sollte solche bei günstigem Wetter unternehmen. Sie sind einmaliges Seefahrten werden sollte nicht von einer Wiederholung abschrecken.

Wettervorhersage und Hochwasser. Wetter für Freitag, den 20. Juli: Wödige westliche Winde, wolzig, etwas Temperaturabnahme, trocken. — Hochwasser ist am morgigen Freitag um 23 Uhr und um 15.30 Uhr.

Umwelt. Er sah zunächst nur eine Frau im schwarzen Kleide, unter deren Hut und Schleier ein Strümpfen brauner Haare hervorquoll. Er machte ein paar Schritte.

„Barbara — —“

Er fuhr nicht fort. Die Frau im schwarzen Kleide hatte ihren Schleier hochgehoben. Hennier sah einen dumppen Laut des Schreitens durch die Zähne.

Er karrte auf der anderen. In einem Chaos der Gefühle, das an Irren grenzte.

„Verzerrung!“ lallte er mit Würgen in der Kehle. Unter diesem Bild aus Frauengesicht, die so fremd, erstaunt und lustvoll glänzend waren. — Unter einem Hauchschlag bitterster Enttäuschung, der unzählig auf ihn niedersprang.

Himmel nein! . . .

Die Frau vor ihm behielt die Kleider und den biegsamen Körper Barbara — ihre Unruh der Bewegung — die köstlich körbchenhaare Haare. Weiter nichts. Fremde, unbekannte Jüge. In den Ohren glänzten jene diamantengeschöpften Perlen, die die heute Barbara getragen.

Sie sah ihn an. Vom Kopf bis zum Fuß — mit einem schnellen, abern Frauendüst — prüfend, kostend, blithschnell überlegend. Sie lachte.

„Aun, mein Herr — Sie sind entzückt?“ Warten Sie, ich möglieke Ihnen eine Freude machen.“

Sie wandte sich herum. Sie sah das graziös den Rock. Schritt zu einer Tür, die Engang gegenüber.

Hennier rief so leise,

Der schwere Teppich an der Tür hob sich — ballte sich auf.

Die Augen Henners wurden grau und quollen aus den Höhlen.

Drinnen — durch die Öffnung unterhalb des Kelims trat sein jüngstes Jahr.

„Wir werden wieder unsere Kästen tauschen müssen“, sagte jener Gelehrte an der Tür. „Es ist für mich unendlich.

Unendlich, doch ich Sie enttäuschen muss. Ammerhin — Sie werden einige Zeit das Schreibzettelhaus verlassen und ins Ausland umqueren.“

Das ist hart — nicht wahr? Wenn man hier keine Kästen geöffnet hat, nicht man hinterher nicht gerne

hierherkommt.“

„Es ist ein Verbrecher, der die öffentliche Sicherheit gefährdet.“

Unter einer inflatiiven Regung sollte Hennier nach der Stelle, wo er Baron von Berlinge Wehr von Westen umschloß, auf dem Platz vor dem Rathaus aufmarschierte. Mit dem nächsten Hauchschlag kam ihm zum Bewußtsein, daß ihm diese Dinge heute früh zugeschlagen worden seien. Um so wunderbarer schien es, daß er diese Tätsche jetzt an ihrem alten Platz zu läutern meinte.

Er griff danach. Zug sie vor. Seitens fremd erschien sie ihm. Er zog sie auf. Neben allem lag ein Buch. Welches am Buch . . .

Hennier war verzweifelt lächelnd Buch und Tasche ins Gehöft. Er griff danach.

Seine Lippen zuckten.

„Julius Junnera, Sie sind verzweifelt!“

(Fortsetzung folgt.)



F. Der geistige Konzertabend des Badeverwaltung. Dieser nahm einen guten Verlauf. Das Wetter und die Stimmung am Abend ließen Platz befürchtet. Die Kärttaffale (Sternsingerfeste) unter Leitung von Herrn Rohr eröffneten den Abend mit einem Marsch. Nach der Ouvertüre zur Oper "Strubel" wurde ein Polonais aus der Operette "Niedermayer" zu Gehör gebracht. Als Solist wirkte der Opernänger Hilti Hündling aus Köln mit. Er sang bei Orchesterbegleitung verschiedene Lieder. Nach einer Pause erklang das Polonais aus der Operette "Das Schwarzwaldmädel". Dann brachte der Sänger wieder Rheinleider, und zwar ebenfalls bei Orchesterbegleitung. Eine besondere Beliebtheit wurde den Abingen eines Lobsiedlers aus Wilhelmshaven-Rüstringen als Nordseeball bereitet. Der (Schwaberbösch!) Text wurde jedem Besucher gedruckt ausgehandigt. Die erste Strophe sang der Opernänger vor. Die übrigen Verse sangen die Anwesenden dann mit. Da sich der Besucher leiden ließ, wollte der Ball gern sein Ende nehm. Zum Schluss spielte die Kapelle ein waterländisches Tongemälde, betitelt "Kriegsschlacht" worin u. a. "Die Nacht am Rhein" und "Ich bin ein Preuße" vorluden. Besonders das letzte diente wohl für die vielen anwesenden Bayern keine Schmeizlei gewesen sein, was dem Schreiber dieser Zeilen zu Gebot stand. Um auch die Herzen der Monarchisten etwas höher schlagen zu lassen, wurde als Beigabe der Kapelle ein Friedrichs-Kreuz-Marsch und Stolz weht die Flagge" gespielt. Etwas mehr Rüstheit und Jurkulation gegenüber Andersdenkenden diente wohl am Platz sein, was definitiv nicht zum Schaden der Badeverwaltung auslaufen wird! Nach dem Konzert hatte wieder jeder Gelegenheit nach Herzschlag zu tanzen.

Heute Kurlorent am Nordstrand. Die Badeverwaltung teilt mit: Das Kurlorent am Donnerstag, dem 19. Juli, findet von 20 bis 22 Uhr beim "Seeblick" am Nordstrand statt. Folgendes Programm gelangt zur Darbietung: 1. Von Albinstein zum "Sadelstrand", Marsch von Müller; 2. Ouvertüre z. Op. "Zampa" von Herold; 3. Die "Delibarde", Charakterstück von Lehmann; 4. Fanfare a. d. Op. "Rigoletto" von Verdi; 5. "Die Post im Walde", für Trompete Solo in der Erstierung, von Diering; 6. Polonais a. d. Opt. "Das Dreimädelhaus" von Schubert-Berle; 7. "Die Mühle im Schwarzwald", ein Zug von Glendberg.

Das Photographieren in den Schulen. Der preußische Kultusminister Dr. Peter hat an die Schulbehörden einen Erlass geschickt, wonach der "Ausliche Kirchliche Dienstleistungen" fortan entzogen werden. Da seit einiger Zeit die Schulen und Schulmädchen sich auf dem Gebiete der Fotographie immer mehr beschäftigen, scheint es angebracht, daß die beruhenen Kreise diese zu begrenzende Bewegung in richtige Bahnen lenken. An einigen Schulen ist man dazu übergegangen, die photographierten Schüler und Schülerinnen zu "Gärtnerarbeitsgemeinschaften" zusammenzufassen, in denen die Beteiligten neben einer öffentlichen Schulung eine phototechnische Ausbildung erhalten, damit sie ihre photographische Kunst in der Dienst der ganzen Schule stellen können. In gemeinsamer Arbeit von Lehrern und Schülern werden die Lichtbildsammlungen der Schulen ergänzt und zum Teil für Sondergebiete neu geschaffen. Eine derartige Selbstherstellung von Lichtbildern jeder Art bietet auch erhebliche wirtschaftliche Vorteile, die bei der schwierigen finanziellen Lage der Schulen noch mehr ausgenutzt werden müssen. Die photographische Arbeitsgemeinschaft ist abwechselnd an die hierfür geeigneten Lehrer angefragt worden, damit eine photo-technische Unterweisung der daran interessierten Schüler ständig stattfindet. Um den Lehrkräften Gelegenheit zu entsprechender Ausbildung zu geben, hat die Staatsliche Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht seit dem verlorenen Winterhalbjahr im Rahmen ihrer ständigen Lehrgänge photographische Kurse für Anfänger und Fortgeschritten angenommen, wobei auch Sondergebiete, z. B. Farbenphotographie, Mikrophotographie, Röntgenphotographie und andere ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Fotographie berücksichtigt werden. Es ist bedauernswert, derartige Unterrichtskurse

Louis Corinth.

(Zu seinem 70. Geburtstag am 21. Juli.)

Von dem großen Dreieckigen des deutschen Impressionismus — Max Liebermann, Louis Corinth und Max Slevogt — zeigen Liebermann die naturnahre, flüssig-abgelaufene, Corinth die künstlich-satirische und Slevogt die phantasiereiche Formgebung. In Liebermann leben die Traditionen altholländischer Malerei fort, zu der er sich zeitweise hingezogen fühlte, in Corinth die farbe Sinlichkeit der Flamen, besonders eines Rubens, mit dem er vieles gemeinsam hat, und in Slevogt die Romantik, die Kunst eines Spitzweg oder Delacroix eine moderne Aufführung.

Louis Corinth ist am 21. Juli 1888 in Tapiau als Sohn einer altpreußischen Bauernfamilie geboren. Nach dem Besuch des Königsberger Gymnasiums trat er mit 18 Jahren als Schüler in die Königsberger Akademie unter Otto Günther ein. Von 1889 bis 1894 war er Schüler von Lessing an der Kunsthochschule zu München, wo er dem Münchener Künstlerkreis nahestand. Nach kurzem Aufenthalt in Antwerpen ging er nach Paris, wo er drei Jahre lang an der Académie Julian unter Bouguereau und Robert Fleury arbeitete. Dann lehrte er 1888 in seine alte Heimat zurück und lebte bis 1891 in Königsberg. Von 1891 bis 1900 war er in München tätig, und seit 1900 wohnte er in Berlin und zeitweilig am Balchensee in Oberhaveln. Im Juli 1925 starb er auf einer Reise zu Sandvoort in Holland.

Umwelt und bodenständig wie der Künstler selber ist auch seine Kunst. Corinth war Maler in dem Vorleser ließtend. Farbe war ihm Lebenselement. Mit ungeheuerer Kraft und seine Bilder hingelangt. Mit doller Sinnsinnlichkeit malt Corinth seine Frauen, deren Formen oftmals die Sinnestraube eines Rubens noch übersteigen. Seine Gestalten nehmen oft grandiosen Formen von malerisch-satirischer Gewalt an. Menschen, wie die prächtigen Unschäf vom Balchensee, und Blumenmädchen dienen ihm Motive für seine sattfarbigen Farbenfreudigkeit. Geschichtliche und einfache Schauspieler bringen die Vergangenheit seiner Figuren zu wunderbar malerischen Farbenkonsonanzen. Sein „Ecce homo“ erscheint wie von ex-

der Corinth seit 1904 hergerichtet war, und die noch heute eins der Künstlerstücke der Berliner Nationalgalerie ist.

In seinem Atelier hat Louis Corinth die Legie Freiheit fünfzigmalen Gestalten erreicht. Hier hat das Feste der Formen, die Plastik des Gegenstandsblöcken die lebte Ausdrück erlangt, und der Künstler gelangt zu wunderbar malerischen Farbenkonsonanzen. Sein „Ecce homo“ erscheint wie von ex-



Self-portrait of the artist.

greifender metaphysischer Schau, und sein Berndi Groenwohl in Bremen wirkt in seiner gelassen-satirischen Formgebung wie ein leichtes menschliches Bekennnis.

Auch graphisch illustriert in Corinth tätig gewesen. So hat er eine Reihe von Buchillustrationen für die Tragikomödie „Das Buch Judith“ und das „Dohle“ geschaffen. Als Schriftsteller trat er hervor mit einer theoretischen Schrift „Das Eltern der Malerei“, der Künstlerbiographie von Walter Leistikow und den „Legenden aus dem Künstlerleben“. So zeigt sich Louis Corinth als einer der bedeutendsten und großartigsten Künstlerpersönlichkeiten der jüngsten deutschen Kunst.

Dr. Wolfgang Medding.

Herren-Anzüge bei Siegmund Oss junior Oldenburg

Das fußballtreffen Wien — Rüstringen.

Ergebnis 7 : 1 (3 : 0) für Rüstringen.

aw. Der geistige Tag galt zunächst dafür, den ausländischen Gästen das Schauspiel der beiden Tafelstädte zu zeigen. Unter sachlicher Führung machten sie einen Spaziergang über Neuenburg, Altenburg nach dem Rüstringer Stadtteil Rüdenriedhof, fuhren dann mit der Sitzenbahn nach der Strandhalle, um die Hochzeit des Seebadlebens kennen zu lernen und die Seefestnachten zu besichtigen.

Abends marschierte die freie Turnerschaft Rüstringen unter Vorantritt des Tambourcorps und der roten Bundesfahne mit den beiden in Spartentrich (Wien schwarzer, Rüstringen weißer) gefleideten Mannschaften vom Friedhofshof ab, um durch die verschiedenen Straßen der Stadt nach dem Deppener Sportplatz zu gelangen. Schon von weitem winterten die auf dem Platz angebrachten überreichlichen und deutlich republikanischen Landesfahnen dem Juge entgegen. Zentral stellte das Publikum umrahmt das Spielfeld und mit Beifall wurden die Mannschaften empfangen. Nach Aufstellung der Mannschaften begann der Fußballdisziplinarer Generaltheaterer Orlmanns (Herrmanns) das Spiel am Wien bei Ankunft. Rüstringen fand einen Ball und schon ist er vor dem Schiedsrichter, doch die Verteilung flügt die Situation. Wien kommt durch gutes Zusammenspiel vorwärts. Der entscheidende Torfuß fehlt aber so daß die Rüstringer infolge ihres lebhaften Spiels gefährlich durchdringen. Durchsetzen kann man nur durch den Wiener Torwart, der Rüstringen folgt. Nach dem Wiener Torwart viel Arbeit bringen. Nach einer Viertelstunde Spielszeit fallen auf diese Weise durch Rüstringer holden Stürmer kurz hintereinander zwei Torschüsse, die auf die Wiener verblüffend einwirken. Obgleich sie sich durch gutes Flachspiel bemühen, den Vorprung der Rüstringer wieder einzuhauen, gelingt es ihnen nicht. Beinahe wären sie durch Schlußtor der Rüstringer zu einem billigen Erfolg gekommen,

aber Fortune ist ihnen nicht den Gefallen. Die hiesige Mannschaft bleibt durch ihre Schnelligkeit in der ersten Spielzeit überlegen. Die kurze Pausa wird benutzt zum Photografierten der beiden Mannschaften. Dann fängt das Spiel wieder an. Die Rüstringer haben den Ball und im Nu sieht der 4. Ball im Kasten; ihm folgt bald der 5. Torschuß läuft sich die Wiener nicht entziehen, sie werden sogar etwas lebhafter. Der Rüstringer Mitteläufer zieht im Alleingang das sechste Tor. Abwarten zum zweiten Mal der Wiener Torwart den Ball polieren lassen mußte, gelingt es seiner Mannschaft endlich das verdiente Ehrentor zu erzielen. Bald darauf erfolgt der Schlüpfzug. Das Wiener enttäuschen insofern, als das Publikum mehr erwartet hatte, in ihrem Gesamtspiel, zumal von Weitem und den glänzenden Sieg von 5 : 2 Toren mitbrochen. Die Wiener Mannschaft hinterläßt, trotz des hohen Rejouis, einen guten Eindruck, sie spielt ruhig fair; ihre Hauptstärke war die Verteidigung, besonders der Torwart zeigte großes Können. Ein Teil Schuld der Niederlage muß man dem schweren Sandplatz zuschreiben, der für die ungewohnt war. Die junge Rüstringer Mannschaft legte eine Spielqualität an den Tag wie nie zuvor, jeder einzelne hat seine Pflicht! Sie wird in der kommenden Fußballdatei noch manchmal Gegner eine harte Ruk zu knicken geben, d. h. wenn sie in dieser Austragung dabei ist. Der Schiedsrichter teilte sein Amt einwandfrei. — Ehrenvollstens: Wien 1, Rüstringen 3.

Heute mittag verließ die Wiener Fußballer die Zadestäde wieder und dankten nochmals der organisierten Arbeiterschaft für den würdigen Empfang und für die angenehmen Stunden, die sie im Kreise Gleichgesinnter hier verlebt hatten. Wünschen wir Ihnen eine glückliche Reise und frohe Heimkehr!

in Zukunft nicht nur in Berlin, sondern auch in anderen größeren Orten Preußens auf Zeit einzurichten.“

Vom Hafen. Engelaufen ist der Motorspeicher "Regina" (Kapt. Theerborn) mit Holz von Schweden für die Firma Grimm & Reiners. (Möller: "Wihala".)

„unrein — reinzu erhalten,
schwachsinn — kräftig,
krank — zur Gesundung verbessen,
heiß & kalt richtig annehmen!
Gesichtsfehler korrigieren und empfehlen
Rüstringe Milch!

Darel.

1. Der Arbeitsmarkt im Unte Rarel. Die Arbeitsmarktlage im Amte Rarel hat in den letzten 14 Tagen, vom 1. bis 15. Juli, eine weitere Verschlechterung erlebt. Die Zahl der Arbeitslosen ist von 26 männlichen und 28 weiblichen auf 27 männlichen und 38 weiblichen gestiegen. Davon entfallen auf die Stadt Rarel 164 männliche und 23 weibliche, Landgemeinde Rarel 86 und 13, die übrigen Gemeinden 27 und 2. Die Zahl der Unterführungsberechtigten stieg von 174 männlichen und 26 weiblichen auf 186 bzw. 32. Davon entfallen auf die Stadt Rarel 102 männliche und 22 weibliche, auf die Landgemeinde Rarel 61 bzw. 8, auf die übrigen Gemeinden 29 bzw. 2. Hierzu kommen noch 26 Zulagsempfänger. Zu Röhrloftsstellen bei der Stadt sind 3 Männer beschäftigt, während in Sedelsberg 31 Erwerbslose in Arbeit stehen. Mit dem 1. Juli schieden 40 Erwerbslose aus der alten Rentenversorgung aus, die nunmehr den Gemeinden zur Unterbringung anheimstehen. Trotzdem ist noch ein Aufstieg in den Erwerbslosenzahlen eingetreten, der auch noch täglich anhält. Aufnahmefähig für Erwerbslose sind

nur noch die Werkstätten in Bremen. Sonst ruht die Arbeitsvermittlung fast ganz.

1. Einladung Dr. Orlmanns. Der Stadtmagistrat und der Stadtrat waren geladen zu einer Sitzung zusammen zu treten. In dieser Sitzung wurde Herr Oberregierungsrat Orlmanns in seine Geschäfte eingeführt, der er als kommunaler Vertreter für den deurländischen Bürgermeister Bertoldi fungiert.

Die Stadt will Hausrundschule veranstalten. Nach einer Bekanntmachung des städtischen Bauamtes sollen die 25 südlichen Hausrundschule auf dem Langeland Gelände an der Tüngel, Jürgens, Thünen- und Koppenstraße und am Moorhofer Weg veranlaßt werden. Rüstringer Bürger sollen ihre Angebote baldmöglichst schriftlich beim Stadtbauamt einreichen.

1. Kommunistische Versammlung. Die Kommunisten hatten gestern oben wieder eine Versammlung im Schützenhaus eingeladen, um nochmals die Sparstellen und sonstigen Angelegenheiten des Stadts zu besprechen. Wer nun glaubt, etwas Neues zu erfahren, mußte enttäuscht wieder abscheiden. Herr Metzlers Streitigkeiten die letzten Verhandlungen im Stadtbauamt, die ja eben genugend durch die Presse bekannt geworden sind. Einiges Neues wollte er auf der Mitte der Versammlung erfahren. Es machte aber kein Beischer Gedränge davon. Lediglich Herr Giampommis kennzeichnete die Inhaltslosigkeit der Aussführungen. Zum Schluß drückte der Versammlungsleiter noch eine Resolution zur Abstimmung, in welcher dem Stadtrat und Magistrat das Winken ausgesprochen und der Rücktritt der Körperschaft durch Volksabstimmung verlangt wird. Die wenigen Stimmen, die für diese Resolution abgegeben wurden, zeigten, daß man die Kommunisten nicht mehr ernst nimmt. So endet die Versammlung ein kläglicher Ende.

Oldenburg.

Karl Behrens †.

Am 18. Juli verstarb nach einem längeren Leiden der Parteiangehörige Stadtratsmitglied Karl Behrens, Evertsen. Anfangs des Jahres 1900 kam Genosse Behrens als junger Kaufmann zur Partei. In Evertsen lebte er eine ehrliche, ehrliche Existenz durch Uebernahme eines kaufmännischen Geschäftes, das er später durch Uebernahme einer Gutswirtschaft veräußerte. Seit bald erward er sich in der Partei eine geachtete Vertrauensstellung und so wurde Karl Behrens von den Genossen in die Gemeinderedereitung Evertsen gewählt, wo er eine langjährige einflußreiche Tätigkeit ausübte. Dem Oldenburger Landtag gehörte er dann von 1911 bis 1923 an. Bei der Gemeindewahl von Evertsen in die Stadtgemeinde Oldenburg im Jahre 1924 wurde Karl Behrens mit in den Stadtrat gewählt. Bei der letzten Wahl wurde er erneut mit dem Stadtratsmandat betraut und bei der Konstituierung zum zweiten Vorsitzenden des Stadtrats gewählt. Im Stadtrat war er besonders im Finanzausschuß mit tätig. Genosse Behrens hat vor allem in der Gemeindepolitik eifrig gearbeitet, hier konnte er sich vorzüglich aus. Auch außerhalb der Partei besaß Karl Behrens das Vertrauen und die Achtung weiter Kreise. Die Sozialdemokratische Partei wird Karl Behrens ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Die Schiffahrt auf der Hunte gefährdet. Die Trockenheit hat bereits zur Folge gehabt, daß der Wasserstand im Küstenkanal erheblich zurückgegangen ist. Infolgedessen kann das Wasserwerk nicht mehr arbeiten oder nur noch zeitweise mit einer Turbine. Die große Schleuse verbraucht zu viel Wasser, außerdem müssen jährlich beträchtliche Mengen für die alte Mühlentechnik, an der die Badeanstalten liegen, abgegeben werden. Für die Kanalverwaltung ergibt sich die Frage, ob Maßnahmen erforderlich sind, um in trockenem Sommer für genügend Speisewasser zu sorgen. Es liegt früher, daß die kleinen Moorläufe wie Lühe, Ohe, Deine, Marta usw. in den Kanal geleitet werden sollen, damit dessen Speisung gesichert ist. Auch die untere Hunte ist von dem Wassermangel betroffen. Bei niedrigem Wasser können kleine Dampfer mit 1.30 Meter Tiefgang nicht ohne Gefahr die seichten Stellen bei Antrumpf passieren; sie rutschen leicht über den Sand. Wenn die Schifffahrt auf der unteren Hunte nicht zum Stillstand kommen soll, dann muß bald mit dem Ausbau der unteren Hunte begonnen werden. Die Dörfer wollen schon jetzt nicht mehr die Verantwortung für die ungeliebte Fahrt der Schiffe übernehmen.

Das Arbeitsamt Oldenburg. Auf dem östlichen Arbeitsmarkt gab es in der letzten Woche eine geringe Veränderung durchgehend. Es bleibt weiter abwarten, ob die Bäuerliche Arbeiterschaft wieder zum Leben erwacht. Die Ausflugslokale sind wieder voll besetzt, obwohl die Ausflugslokale noch bestehen. Es steht jedoch zu hoffen, daß der Bäuerliche Arbeitsmarkt bald wieder aufgewacht. Die Bäuerliche Arbeiterschaft hat sich mit der Bäuerlichen Arbeitsmarkt noch bedient und zur Entlastung bei

Besuch beim König der Frisöre



Kopf, der ihr das heilt, er ist für „individuelle“ Behandlung, um nur nach alterhabster Anleitung und unter alterhabster Friseur. Der Weiser wandelt, melancholische Bläuse dankendesbewirten Sterne, mit wiegenden Bewegungen anliegenden schwarzen Seidenhabit durch die haargesetzbedeckten Friseurfontänen und gibt mit pathetischen die notwendig befindenden Direktionen. Beim Prinzip ist immer noch „jo lang wie möglich“, und londers von munimenthaft alten Engländerinnen und Matronen förmlich überlaufen. Es ist kaum ein kommen; man muß sich Tage vorher anmelden.

in | von Franz Teubner.

Ausbildende ihr Wert. Diese schön Begleitungen dauert natürlich nur fünf Minuten, dann besteht sie folgender Anblid: eine verlegen lächelnde Dame, vermummt in Schneeweiße Trägermäntel, linsförmig die gelben geklöppften und ondulierten, auf der rechten Seite aber noch pudelnoch und mit sehr viel Shampoo garniert, wechselseitig pudeln und manihüti, togwogt freudeweise; linker Fuß und rechte Hand so starrt sie ergeizt den Zanberleitungen nach, die füß unmerkt auf die nächste Dame hüpfen: niemand darf warten . . .

Im mittleren Saal, um ein Balsin herum, werden von jungen Mädchen nur ausschließlich Haare gewaschen. Serienweise: immer ein halbes Dutzend. Dauer: genau vierzehn Minuten. In losbaren Schränken aus Onyx und Glas werden Herrn Antoines losbare kosmetische Erzeugnisse in Karaffen aufgestellt. Es duftet hier nach sämtlichen Wohlgerüchen Arabiens, Brillantine und Cremes leben aus wie die feinsten Himbeergelee; am liebsten müßte man kosten, ob sie wirklich auch so schmecken. Dann das hervorragende Produkt aus der Vogierküche: Monsieur Antoines großartiges, exotisches Haarschämmittel — "Shampoo d'Antoine, Crédation Originale" — Ediotter mit holländischer Aroma, garantiert frische Ware. Man erzählt doch sonst, die Herren verlangten es in der Bar für Cola-tis...

In einem anderen Saal werden Haare getrocknet: der Kopf des Opfers wird in der Decke hängendem Riegel-
haube geschnitten und einige kräftige Pulse elektrischen Stroms
über dem Scheitel zu einer glühheißen Miniaturlampe ver-
einigt. Mantikurpäuleins entfernen nach dem letzten System
mit der Pinzette — Nagelhölzer ist nicht sein und fäulnisar-
beitend; Haar von den Rägeln; dann machen die Trockenapparate
einen Höllenlärm — es Klingt wie eine Kanone von Raketen-
explosionen. Der elektrische Stuhl in Amerika ist dagegen eine
menschenfreundliche Einrichtung: Haarschnittens bei Antoine ist
lebensgefährlicher. Aber wenn man es überstanden hat, ist
man schon wie ein Maiensohn: man ist mindestens um
drei Wochen älter.

Mit unnachahmlicher Grazie schwebt Monsieur Antoine durch die Zimmer und gibt seine künstlerischen Anweisungen.



praktiziert — die Söhnen werden der Weise, der Linie, der Höflichkeit, der inneren Harmonie und Weisheitswelt alles angepaßt. Monsieur Antoine, im Gewand eines Tänzers, eine florentinische Fledermaus, umschleicht sein Verluststümmerl mi geprägten Fingern, mit dämonischen Memphisköpfen er sucht und findet es, den entzündeten Einfall, jetzt fühlt ihm die Waffe des Herkunfts, jetzt hat er sie — „la nuance!“ Er zieht mit glitternden Handwerk ein paar Dächer über die Stufen, verzweigt sie wieder, rauscht aufwärts, eine Zigarette — wieder nichts. Die Hoffnung ist gut bislang vor Erwartung, du willst es auch so haben, das sollt' du erhalten mögen. Am liebsten möchte du losplatschen oder der feierliche Ernst in einem vibrierenden Jungen, die Gesamtheit seiner Welen legt endlich auf, nach dem Geist, nach Bestimmung und Fremdertüchtigkeit Endlich, nach einigen halbdämmigen Extremposen, zeigt es ihm der große Künftige, daß die Heil, schwarzgrün aus der Geweih aler seiner Schönheitsstrunkenen Bontäute. Dann ist aber es, die Dame nicht einfach frisiert, sie hat nicht ein gewöhnliches Arrangement von „Kugelweiblichkeit“, um den Eisenbeinrunden hat eine Individualität, eine Dichtung auf dem Kopf, die das Unausgesagbare ihrer zarten Seele ausprägt — sie ha-

Jur Frage der langen Haare, die jetzt modern werden sollen
augert Herr Antoine sehr stellv. Er glaubt, solange es
furze Röde gäbe, solange es auch turze Haare.
In praktisch wären sie, mein er, Neubrandenburg lächelnd und sie
dich mit einem halb überlegenen, halb sonnillanten Lächeln, ist
viel Bequemlichkeit auf der getunniatiss Stirn, am Treillis
gäbe es lange Haare, hätte der getunniatiss noch mehr zu tun.
Dann müßte man ja hier übernachten und sich ein Schloßo müss
„Atelier“ bringen; bis man endlich an die Reise fähme.
Madameoilles Poetie hat seit dreieinhalb Stunden Rendesouons
an der Wabedelle mit ihrem Freund, er wird noch übermorgen
dort auf sie warten. Sie ist eben erst beim Champoonieren. Und
Madame Laurenti soll um Acht in der Oper sein, Voge 3, erster
Stod. Sie wird kaum zum Saal des dritten Aktes zurech
kommen. Aber was macht es, vive la France! vive la repub
lique! vive le roi du rois, Herr Antoine, Zauberkünstler im
Reich der Eleganz und der Wohlgemerkt! Seltige aller Stunden
— man war del ihm.

Erdbeben große Spalten im Grunde des Pazifischen, Atlantischen oder Indischen Oceans entstehen, so daß das Wasser der Weltmeere in die Erde hineinfällt. Im Innern der Erde hemmendes Wärme, dann würde diese Flüssigkeit auf der Weltmeereigentlich unter der Erde im Erdinneren eine Dampfspannung entstehen, die eben der in einem Dampfomotorensiel entspricht, so würde diese entmischt Energié hineinfallen, die Erdkrümel in Millionen Stufen an der

Organismus. Nun, das durch Einschlüsse der Sonne die Erde zu Tode verfällt, ist unmöglich, denn trotz der kindigsten gewaltigen Wärmeabgabe der Sonne, von der die Erde nur die außentwendigste und kürzeste Zeit erhält, wird ihre Wärme immer wieder durch Regen ergänzt.

Die Erde und jeder Organismus, welche die Erde bedient, ist in der neuzeitlichen Gesellschaft unauflöslichem Vermin-
tag ihrer Eigendreibung. Vor unzählbaren Menschenreihen na-
Tag und Nacht innerhalb von vier Stunden. Battalionsweise
machen, Erde und Blut wüthen hemmend. Die Greenland-
Sternwarte will nun beobachten, ob das bei dem Tempo der
Erdumreibung seit 1870 derart verlangsamt habe, daß sie die Zehn-
jährige in dem leiser verlössenen halben Jahrzehnt unter einer
halben Minute ab gedreht hätte. Stimmt diese Rechnung, da-
rüber 150 000 Jahre genügen, um die Erde vom zentralen Sil-
lstand zu bringen, ein Julfand, in dem der Mond sich schon so
langsam befindet. Dann würde die eine Hälfte der Erde
eine Stütze, die andere in eines Stütze für alle Ewigkeit gelau-
fen. Die Tageszeit würde zur ausgebremsten, wasserlos
Welt werden, die Rückseite mit uebersehen Eisgeogenen b-
deckt seyn.

Ein Stern ist geplatzt - und die Erde?

Erkenntniss-Theorie

Ben Frederic Semis.

Nach außerordentlichen astronomischen Beobachtungen ist der Stern Ross 218105 geplätszt und hat sich in zwei getrennte Teile aufgelöst; es hat sich also eine kosmische Katastrophe von ungeheuerlichem Ausmaß ereignet. Diese Tatsache legt es nahe, sich mit der zu beschäftigen, ob etwa auch unserer Erde ein ähnliches Schicksal droht. Im nachstehenden Aufsatz werden auf Grund neuester Forschungen die wesentlichsten Ergebnisse der Theorien erörtert.

zu können, dann wird, wie es seit dem Gebrauch des Feuers
Brände gegeben hat, auch eine Atombrunst entstehen können, die
aber, unbedeutend, die Erdkruste durchdringend, ihrem allmäßigen
Innen zum Ausgang verhüllt wird, so daß im Laufe
weniger Monate ein Mensch wie jeder lebende Wesen, dem

Genetische Verfallstufe. In kaum zehn Jahren würde nur noch eine Dampfwolke aus dem Kreise der früheren Erdhölle die leichte Spur des ehemaligen Planeten begegnen.

Selbstdem die Menschheit an die zum Himmel wiesenden Türe, als schaurliches Symbol der unaufhörlich rinnenden Zeit die Uhr angebracht hat, begann sie, sich damit nicht nur auf Lage, sondern auch auf Minuten und Sekunden einzufinden. Immer schneller schien die Zeit abzurollten, immer beschleuniger wurde auch das Tempo der Geschichte, das Erleben des Einzelnen. Sollte aber unsere heutige, einzigartig auf die materielle Eröberung der Welt abzielende technische Entwicklung jemals auch weiter in dem bisherigen Tempo folgen? Die organische Lebenswelt hat zur Eröberung des Weltalls, des Raumes, der Zeit unendlich viel mehr Zeit gebraucht als der Mensch, dann gehörte man Wilson, nach der die Erde bereit ist, vom Menschen selbst in Strand gesetzt, untergeht, und nach dem Rücke des von Prometheus den Göttern gerammten Feuers verfällt, zu jenen abendländigen Vorstellungen, die über die Zeit hinaus Anteil und Ende hellähnlich kennzeichnen. Wenn mein die Forschung kommt sein wird, jede Art von Waffe durch „Einschmelzung“ der Atome in die offenen Erinnerungen jagt der liegende Bedeutungs-Energie auslösen

Laison Auverkauft

Unser Ziel: Völlige Räumung
der großen Lagerbestände!

Vom 20. Juli bis einschließlich 2. August

Ein Posten Kleider	1.90
aus baumwollinem Musseline, kurzer Arm	jetzt 1
Ein Posten Kleider	2.90
aus Waschkunstseide, kurzer Arm	jetzt 2
Ein Posten Kleider	3.50
aus Wasch-Kunstseide, bedruckt, kurzer Arm	jetzt 3
Ein Posten Kleider	4.90
aus Waschkunstseide, bedruckt	jetzt 4
Ein Posten Kleider	5.90
aus Vollvoile oder bedrucktem Crêpe	jetzt 5
Ein Posten Kleider	6.50
aus Waschkunstseide mit Kragen und Gürtel	jetzt 6
Ein Posten Kleider	6.90
aus Vollvoile oder Waschkunst- seide mit Volant	jetzt 6
Ein Posten Kleider	9.75
aus Crêpe de chine, einfarbig	jetzt 9
Ein Posten Kleider	9.75
aus Vollvoile oder Kunstseide, langer Arm	jetzt 9
Ein Posten Kleider	12.50
aus reineidem Taffet	jetzt 12
Ein Posten Kleider	19.75
aus Veloutine, in modernen Farben	jetzt 19
Ein Posten Mäntel	7.90
kashaartig enorm billig	jetzt 7
Ein Posten Mäntel	12.50
englische Art	jetzt 12
Ein Posten Mäntel	15.75
englische Art mit Plüschkragen	jetzt 15
Ein Posten Mäntel	17.50
Herrenstoffartig besonders preiswert	jetzt 17
Ein Posten Mäntel	19.75
Herrenstoffartig Größe 42-50	jetzt 19
1 Post. Frauen-Mäntel	23.50
Herrenstoffartig halb gefüttert	jetzt 23

D A M E N - H Ü T E

Stroh- u. Wetterhüte 0.50	Garn. Kinderhüte 2.70
für Kinder	Stroh- und Seide 3.75
Baskenmützen 0.75	Filzhüte 2.90
für Kinder	für Damen, moderne Formen
Flauschmützen 0.95	Strohhüte elegant garniert, weiß, für Damen 3.90
weiß, für Damen	moderne Ge- flechte, Exoten usw. 5.90
Garnierte Strohhüte 0.90	Sämtliche Modellhüte weit unt. die Hälfte des reg. Wertes
für Damen 1.90	

BLUSEN • SCHUHWAREN

Ein Posten Jumperblusen	2.90
Baumwollmousseline jetzt	2.95
Ein Posten Blusen	5.90
aus guten Opal	jetzt 5
Ein Posten Bügarenbüsen	5.50
aus guter Qualität	jetzt 5
Ein Posten Crêpe de chine-Jumper	9.75
in viel. modern. Farben jetzt	9.75
Ein Posten Flauschmorgenröcke	2.85
aus Baumwolle	jetzt 2.85
Ein Posten Flauschmorgenröcke	4.50
aus Baumwolle	jetzt 4.50
Ein Posten Kinderkleider	1.25
bedruckt, Baumwollmousseline Gr. 40-55	jetzt 1.25
Ein Posten Kinderkleider	2.50
bedruckt, Baumwollmousseline, Gr. 46-55	jetzt 2.50
Ein Posten Kinderkleider	2.75
bauwmollener Crêpe Gr. 60-85	jetzt 2.75

W A S C H S T O F F E

Wasch-Mousseline moderne Muster in hell und dunkel jetzt Mtr. 0.65-0.58	0.45
Woll-Mousseline , unsere guten diesejährigen Neubauten	1.35
jetzt Mtr. 2.25-1.75	1.35
Wasch-Seide , weit über 200 verschiedene Muster I. guter Qualität, jetzt Mtr. 0.95-0.78	0.65
Wasch-Bordüre , 120 cm breit, für Streublaumenust. 2.20	

STRUMPFEN • TRIKOTAGEN

Damen-Strümpfe , feine gute Waschseide, mit kleinen Schönheitsfältchen, in sch. Farb. S.	0.75
Damen-Strümpfe , schwarz u. farbig, echt Maco, gute so- lide Strapsier-Qualität	0.95
Damen-Strümpfe , farbig, primaSeiden-Qort, Doppelsohle fehlerfreie Qualität	1.45
Damen-Strümpfe , farbig, gute feine Waschseide, mit wenigen Fehlern	1.60
Damen-Strümpfe , echt Bembergsdorf, bei einer Qual., großes Farbsort, Silberstemp. S.	2.25
Herr-Phantasie-Socken elegante Jacquard-Muster, B. wolle, fehlerfreie Qualität	0.75
Herr-Phantasie-Socken prima, echt Maco, neue, mo- derne Jacquard-Muster	1.10
Kinder-Schäckchen , m. reinv. Rand, entzück. Muster Gr. 1 (jede weitere Gr. 0.05 mehr)	0.40
Damen-Schlüpfer , feine Bwolle in schönen Farben	0.85
Damen-Schlüpfer , echt Maco, feine feste Qual. reiches Farbensort, Gr. 2-48	1.40
Herren-Banknälder , feine macofarbige Qualität, alle Größen	1.50
Herren-Einsatz-Mäntel , Ia feste gebleichte Qualität, mit moderner Zeff-Eins.	1.95
Herren-Banknälder , echt Maco, solide gute Qua- litäten, alle Größen	2.45
Kinder-Schlüpfer , feine Bwolle in zarten Farben, Cx. 35 (jede weit. Gr. 5 Pl. m.)	0.45
Damen-Zwirn-Hand- schrühe , feine Qualitäten in hellen Farben	0.75
Damen-Phantasie-Hand- schrühe , entzück. Man- schetten, feine Qualitäten	0.90

HERREN-KONFEKTION

Herren-Sport-Anzüge gute Qualitäten, äußerst solide Ver- arbeitung	25.00
Herren-Anzüge feste Musterung, nur neueste Formen	37.00
Herren-Lodenmäntel offen und geschlossen zu tragen, solider Stricklohen	11.50
Herren-Gummi-Mäntel garantiert wasserdicht, mit prima Körper- bezug	9.75
1 Posten Burschen-Anzüge mit Sportrose, Kaiser solide Qualität	14.50

Breecheshosan Cord, Wipcord, teils in verschied. Farben	2.50
Herren-Hosen aus Buckskinstoffen, t. u. m. Überk., gr. u. mode. 5.90	
Herren-Hosen in modernen Streifen, strapazierfähige Qual.	3.25
Knaben-Windjacket covercoatfarbig impr. mit Rückengurt	8.25
Breeches-Hosen in Donegal-Stoffen nur moderne Muster	3.75
Ein Posten Waschjoppen verschiedene Dessins, mit Rückengurt	2.95

HERREN-ARTIKEL

Selbstbinder aparte Karo-Dessins, gute Qualitäten	0.38
Selbstbinder schwere, reine Seide, große Auswahl	1.50
Sportkragen weiß Rips, solide Verarbeitung	0.18
Umlegekragen fach. Makro oder Halbsteif, moderne Form	0.48
Herren-Tschéhnd aus solidem Creton, mit Mittelfalte	1.90
Herren-Tschéhnd mit Umlegekragen oder Geishaform	2.85
Weißes Oberhemd , solider Rumpfstopf mit Karo-Basis-Einsatz und Klappmanschetten	2.85
Perfekt Oberhemd gefüttert. Brust. Karo oder feine Streifen	2.85
Zweites Oberhemd mit gefütterter Brust Ia Qualität, Bieletfeide Verarbeitung	4.80
Poplining-Oberhemd sportlich, mit feinen Streifen	6.75

Dam.-u. Herr.-Schirme halbh. Qualität, starke Verarbeitung	2.90
Damen-Schirme Halbseide, kl. Webfehler, eleg. Aussatt	3.90
Damen-Schirme farbig, blau, brau, m. ap. Bord. o. gefürt	4.50
WOLLWAREN • MODEWAREN	
Jackenkragen Batist mit Spitze, weiß und farbig	2.45

Garnanzüge nahtlos, reine Wolle, alle Farben	1.75
Kinder-Pullover Ia. reine Wolle mit Kragen, Gr. 40	4.00
Damen-Jacken gute Qual. m. kompl. Besatz, l. schön. Farb.	6.95
Herrn-Pullover Ia. reine Wolle, elegante Jacquard-Must.	7.50
Damen-Pullover und Westen ohne Arm, In entzück. Farbstell.	9.75
Damen-Sportwesten Ia. reine Wolle mit Kunsteide	8.25

STICKEREIEN	
ca. 4 cm breit, viele Muster	Mr. 0.24
Stickereiträger , stumpfkantig, ca. 3 cm breit, reich bestickt	Mr. 0.48
Rodewollan	Mr. 0.48
Handpasspiz	Stück 0.15
Handpasspiz	Stück 0.18
Valentinenpizz	Stück 0.45
weiß u. creme	Stek. = 5½, Mtr. 0.45
Klöppelpizz	ca. 2 cm breit, Stück = 5 Mtr. 0.20
ca. 2 cm breit	Kissenstreifen mit Sprüchen
	Stück 0.24

KARSTADT
DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN



Saison-Ausverkauf

Die Preisherabsetzungen sind ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert vorgenommen!

Vom 20. Juli bis einschließlich 2. August

DAMEN-WÄSCHE

Damen-Taghemd mit Trägern, oben feste Gitterstickerei . . .	0.95
Damen-Taghemd mit Trägern, oben Klöppel-spitze und Einsatz . . .	1.10
Damen-Taghemd mit Trägern, ob. Val-Spitze, vorne großes Stick-Motiv und Val-Einsatz . . .	1.75
Damen-Taghemd mit Achselschluss, vorne Seitl. breite, feine Gitterstick., gut Wäschestoff . . .	2.75
Damen-Nachthemd, Bubenkragen, Armanzlat und Weste aus feiner, fester Gitterstickerei . . .	4.50
Seiden-Trikot-Schlüpfer in hellen, leichten Farben, glatt, alle Größen . . .	1.75
Damen-Hemdhoose, oben u. unten Val-Spitze und Einsatz, vorne glattes Stick-Motiv . . .	2.25
Prinzessrock m. Träg., ob. Val-Spitze u. breit. zack. eingel. Stick-Eins., unt. Val-Spitze u. Eins. . .	4.50
Prinzessrock m. Träg., oben und unten fest Gitterstickerei und Einsatz . . .	4.75
Prinzessrock m. Träg., oben und unten Val-Spitze und Einsatz, vorne glatt. Stick-Motiv . . .	2.75
Damen-Schlafanzug, indanthrenfarbig mit weißem Besatz, alle Größen . . .	6.50
Damen-Schlafanzug, indanthrenfarbig, Kra-geo, Arm u. Weste weiß garniert, alle Größen . . .	7.50

GARDINEN U. GARDINENSTOFFE

Spannstoffe ca. 125 cm breit, neue Muster . . .	0.88
Gardinenstoffe doppeltrüb, in schön. sp. M., Mtr. 1.10, 0.88	0.88
Madras hell u. dunkelgrün, ca. 130 br., Mtr. 2.35	1.65
Landhausgardine ca. 90 cm, m. gekräus. Volant . . .	0.98
Strumpfhaltergurtel aus glattem Drell, mit 4 Haltern . . .	0.58
Müßithalter ob. Rückenverschl., aus glattem Drell . . .	1.95
Müßithalter aus glattem Drell, m. Rückenverschl. . .	1.95
Corsetti glatter Drell, oben ausgelängt . . .	1.25
Reformcorsetti weiß u. grün Drell, gut ausgearb. Form . . .	2.25
Bauchfischelbuchen auswechseln. Träg., guter weißer Drell . . .	1.25
Mädchenbüzze Länge 35 (jede weit, u. farb. getupft, Mtr. 1.10)	1.45
Damen-Linonbüzze, fotte jugendl. Form, Stick-Eins. u. Spitz . . .	1.10
Damen-Linonbüzze, oben zackig. Stick-Eins., gut, Qual. 1.25	1.25
O'-Jump.-Schürze Creton freundliche Muster . . .	0.95
Fr'-Jump.-Schürze groß, Form, hübsch, gedeckte Muster . . .	3.25
Trachtenkleid blau mit blau-weiß. geschmackv. Bes. . .	3.75

In den nicht vom SAISON-AUSVERKAUF betroffenen ABTEILUNGEN bringen wir enorm billige

HAUSHALTWAREN

Aermelbrett weiß bezogen . . .	0.50
Messerkasten Buche 4-teilig . . .	1.15
Putz- u. Wachsk. Buche mattiert . . .	0.95
Gurkenhobel mit 1 Messer . . .	0.75
Servierbrett Buche . . .	1.10
Fleischbretter Buche 2 Stück . . .	0.45
Eierschrank für 16 Eier . . .	0.85
Kochtopf 24 cm, grau emalliert . . .	1.18
Kochtopf 22 cm, br. emalliert . . .	1.19
Milchtopf m. Tülle weiss emalliert . . .	0.48
Stieltopf gr. u. weiss emalliert . . .	0.48
Kehrschaufel emalliert . . .	0.48
Kaffeekanne weiss emalliert . . .	0.95
Abwaschschild. mit 2 Griff., weiss . . .	1.28

SONDER-ANGEBOTE

LEDERWAREN

Glasausatz 2teilig, Pressglas . . .	0.95
Fruchtspule mit Decor . . .	0.50
Ruchenteller Pressglas, 31 cm . . .	0.95
Esssteller Steinzeug, 6 Stück . . .	0.75
Satzschlüssel 6 Stück . . .	0.95
Rahmsatz 2teilig, Pressglas . . .	0.95
Zitronenpresse Pressglas . . .	0.10
Absellbürste . . .	0.18
Schrubber . . .	0.28
Bohnerwachs Dose . . .	0.50
Glanzbürste . . .	0.27
Mühkorb mit Deckel . . .	0.95
Spülkübelengarn. 2teilig . . .	0.50
Closettbürste . . .	0.40

PARFÜMERIEN

Kasernette mit farb. Stärkband für Sport und Strand . . .	0.75
Kopf-Massage-Bürsten in farbigem Cellonack . . .	0.48
Kornsalbe Qualität, große Riegel . . .	0.68
Bublikopfhauben, Seide geknöpft in reichen Farben, sortiment . . .	0.30
Lenolin-Linenmilchselfe prima Qualität in Cellophan-Packung . . .	0.48
Lavendel-Riosense hochfein parfümiert . . .	0.85
Blumenseife hochfein parfümiert, in Cellophanpackung . . .	0.50
Zahnborsten prima Borsten, mit Celluloidgriff . . .	0.22

Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen

teils ausrangierte Muster
bis zu 33½ Prozent im Preise ermäßigt

Stores, Künstler- und Madras-Garnituren, Bettdecken

teils angestaubt, weltunt. Preis

Möbel- und Dekorationsstoffe

Ein großer Posten

enorm billig!

Steppdecken

teils leicht verschlossen

Selten günstige Gelegenheit!

Daunendecken

Perkal-Bezug, graue Daunen in schönen Blumenmustern . . .

49.00

Gartenmöbel, Gartenschirme

Im Preise bedeutend herabgesetzt

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN



Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend



Freie Turnerjäschafft Brake e. V.

Jubelfeier

am 28. und 29. Juli 1928 anlässlich des 25jährig. Bestehens.

Programm:

Sonnabend, den 28. Juli 1928.

Um 18.30 Uhr im sogenannten Kaiserhof: Großes Wettkampfswimmen. Um 20 Uhr Kommers im Centralhotel unter Mitwirkung ausw. Musikkapellen.

Sonntag, den 29. Juli 1928.

5.30 Uhr großes Baden. - 7-12 Uhr leichtathletische Wettkämpfe u. Vorprobene der Wettbewerbsläufe auf beiden Sportplätzen. - 18 Uhr Sammeln zum Festzug auf der Kaje. - 19.30 Uhr Festumzug durch die Stadt mit anschließender Feste auf dem Sportplatz bei der Vereinigung. - Anschließend: Wettbewerbsläufe auf dem Sportplatz bei der Vereinigung. - Schätzkämpfe auf dem Sportplatz beim Hotel. - Ab 19 Uhr: (6485)

Ball

in den Sälen der „Vereinigung“, der „Friedeburg“ und des „Centralhotels“.

Brake.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, dem 22. d. M., wird das gesamte Städtefest in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zwecks Verminderung von Unruhen in der Hochspannungsleitung Berne-Nordenham stromlos gemacht.

Brake, den 18. Juli 1928.

Städtisches Elektrizitätswerk
Brake i. L.

Hammelwarden.

Die Reparaturarbeiten an der Brücke über die Bucht in der Moorschaupe sollen öffentlich mindestens vier Tage vergeben werden. Angebote sind bis zum 25. Juli d. J. im Gemeindebüro einzureichen, woselbst auch nächste Auskunft erteilt wird.

Hammelwarden, den 17. Juli 1928.

Gemeindeverwaltung Hammelwarden.

Röster.

Bortemonial

in Seehorn Tanzelt gefunden, abzuholen bei Seehorn, Brake

lebende

Butt
und viele
an der Kaje

Freitag morgen

lebende Butt
(Wund 40 Pfennig)
an der Kaje in Brake

O. B. 93.

Betten

in vielen Qualitäten preiswert!
Aug. Göttsche,
Brake



Ein Wort an die Frauenwelt!

Fort mit all-wertvollen Angaben auf Ihre kleine Gebiete. Lassen Sie sich nicht irreführen durch vielversprechende hochklingende Anprüfungen. Weisen Sie sich bei Bedarf von Spezialartikeln an mich. Meine vollkommen unschuldlichen Garantie, kräftig wirkenden Steingalvanisate u. Artikel hervorzuheben. Auch die berühmtesten verschwiegene Fälle, überraschende Erfolge. Keine Berufserklärung. Viele Dankeschön. Diskret. Versand per Nachnahme. Teilen Sie mir in allen Fällen vertraulich Ihre Wünsche mit. Auch Sie werden mir dankbar sein.

Erosan-Versand

Hannover D 274 Schallstr. 12

Fränerdruckereien liefern Paul Hug & Co.

Saison-Ausverkauf

beginnt Freitag, den 20. Juli

Zwecks Räumung der Sommer-Ware radikale Preisermäßigung ohne Rücksicht auf den früheren Wert der Ware

Eine solche günstige Kaufgelegenheit beschlägt Sie daher zwangsläufig die Auslagen

Ich bleibe Ihnen zu ganz enorm billigen Preisen an: Damen-Mäntel, Kleider, Blusen, Strandjacken, Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche, Aussteuer-Artikel, Gardinen, Tepiche, Handschuhe, Strümpfe, Unterzeuge, Stickereien, Badeartikel, Steppdecken

Nur gute solide Qualität!

Reste riesig billig

Fr. Sager

Brake i. O.
am Bahnhof

Bauhütte Butjadingen

G. m. b. H.

Hansingstraße 79 Nordenham Telefon Nr. 479

Gemeinnütziges Unternehmen für Bauausführungen jeglicher Art nach gegebenen oder eigenen Entwürfen

Kostenlose Bauberatung

Billigste Sargbelieferung am Platze
Übernahme ganzer Beerdigungen guter Ausführung
ohne Zusahlungen innerhalb der Stadtgemeinde

Lichtspielhaus

Gasthof zum Deutschen Hause
Breite Str. 64 Brake Breite Str. 64

Freitag, Sonnabend und Sonntag
Anfang 8 Uhr! Anfang 8 Uhr!

Lady Windermere's Fanfare
Die Frau mit der Vergangenheit.
8 Akte. Nach dem Bühnenwerk
von Oscar Wilde.

Der Schrei aus den Lüften
Ein Wild-West-Film von Liebe
und Treue. 7 Akte.

In der Hauptrolle ???

Sonntag nachmittag 2 Uhr:

Jugendvorstellung
mit „Der Schrei aus den
Lüften“

Butjadinger Hof

Nordenham-Uters

Sonntag, den 22. Juli 1928
Gartenkonzert

nachher
Tanzkränzchen

Hierzu lädt stdl. ein
H. Bergmann.

Deutsche Kampffliegergesellschaft Nordjer

Wittener Straße 7 Nordenham Telefon 288

Freundliche Einladung
Fritz Krücken.

Wir empfehlen:

la. Herrenabend 10. 35 Pf.
la. Schönheit 10. 30 Pf.
la. Hochzeitstisch 10. 32 Pf.
ff. Platz 10. 60 Pf.
Lebende Pracht 10. 80 Pf.
Prima Galanterie 12. 60 Pf.

Leichtlaufende haltbare
Fahrradreifen mit Garantieschein
Preis: Vorderradreifen, 3 Mon. Garant., 2.50
Leichtlaufende Cordreifen, 12 Mon. Garant., 4.40
Daneherhafter Bergreifen. 3 Mon. Garantie. 4.00
Gummibüre extra stark. 12 Monate Garantie, 5.00
Rad-Munderloch, Oldenburg i. O.
Preisliste kostenlos

Kitthäuser - Technikum
Frankenhausen. Ingenieur- u.
Werkzeugfabrik. Schraub- u. Stärkeart. Abl.
Sonderabt. Landmaschinen. Flug. Automobilen

Saison-Ausverkauf!

Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf bietet Ihnen Qualitätswaren zu wirklich billigen Preisen. Nachstehend einige Beispiele:

Wertlauf nur gegen Satz!	Hemdstück, fein und grobäugig 98, 98, 78, 68, 58, 48, 38, 28 Pf.
	Kohnessel 58, 48, 38, 32, 28 Pf.
	Kohnessel, 140 cm, schwere Ware 98, 88 Pf.
	Handtuchdruck, Gerstenkorn, 68, 64, 58, 54, 48, 42, 38, 28, 25 Pf.
	Schlüzenstoff, 116 cm 125, 88, 78 Pf.
	Bettfrott 88, 78, 68, 58 Pf.
	Bettbezug 140/200 cm 596, 598 Pf.
	Waschseide 145, 125, 98, 78 Pf.
	Bettdecke, 140 cm, sündhaftreiche Ware 225, 175, 138 Pf.
	Kissenbezüge 106, 175, 150, 125, 98, 78 Pf.

Wertlauf nur gegen Satz!	Freie Turnerjäschafft Nordenham
	Mitglieder-Versammlung
	am 20. d. M., abends 8 Uhr, im Vereinslokal (G. Ditter).

Wertlauf nur gegen Satz!	Herren-Anzüge in guien tragbaren Stoffen 45,- 38,50, 34,50, 28,50, 24,50, 17,50 RM.
	Herren-Anzüge, blau Rammgarn 68,50, 78,50
	68,50, 58,50 RM.
	Herren-Hosen 9,55, 7,50, 5,85, 4,85 RM.
	Herren-Sommeranzüge 7,55, 5,75, 4,50, 3,50 RM.
	Herren-Normalhemde 3,50, 2,50, 1,95 RM.
	Herren-Einschlafhemde 2,50, 1,95, 1,50 RM.
	Herren-Bartschen-Hemde 3,25, 2,75, 2,- RM.
	Blau Röper-Hosen und -Hosen 3,50, 2,95, 2,- RM.
	Herren-Soden 1,25, 0,98, 0,78, 0,68, 0,48, 0,38 0,25 RM.
	Selbstbinden 1,75, 1,25, 0,95, 0,75, 0,50 RM.

Einzelne Paare in Schuhwaren besonders billig. Reste aller Art zu jedem annehmbaren Preise.

Ahrens & Thiele, Nordenham



Wilhelmshaven.

Berding!

Für den Erweiterungsbau des St. Wilhelmshavener Hauses soll folgende Arbeit mit Materiallieferung vergeben werden:

1. Schreinarbeiten,
2. Glotterarbeiten,
3. Anfertigungsarbeiten.

Zeichnungen, allgemeine und besondere Bedingungen liegen im Rathausamt und im Wertheim zur Einsichtnahme auf. An gebotsformulare können gegen Einwendung der Schreinberdhörer — um zwar im Betrage von 2,- M. für Schreinarbeiten und je 1,- M. für Glotter- und Anfertigungsarbeiten — vom bauaufsichtlichen Architekten, Bauverwaltungsrat W. Schäffer, Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 10, Wilhelmshaven, 9, bezogen werden. Die Angebote sind bis zum 28. Juli d. J. an den unterzeichneten Vorstehern im Wilhelmshavenhaus einzureichen. Eine gewöhnliche nähere Auskunft steht auf schriftliche Anfrage dem bauaufsichtlichen Architekten zu.

Wilhelmshaven, den 19. Juli 1928
Der Vorstand des St. Wilhelmshavener Hauses.
Der Vorsteher: Dr. Bösel, Vorsteher.

Rechtzeitige Versteigerung.

Um Freitag, 20. M. nachm. 3 Uhr, versteigert in der St. Wilhelmshavener Hauses, 5. östlich markiertes Gebäude, Kielstraße 10, die folgenden Auktionsobjekte: Kleider, Büchereidraum (2 Meter), 3 Klubstühle (wie neu); Sessel u. Kreisstuhl (beinfleckt), Saloneinrichtung (Vollanbau), 3 Klubstühle (wie neu), große Stühle mit Deckenbelüftung und Sessel, 2 Klubstühle, Kleidergruppenraum mit zwei 20 Plätzen, gute Bilder, Altbretter, Portfolios, 4 Sofas, Chaiselongues, Spiegelchen mit Sp., 4 Kommoden, 3 Nachm. Tische, Stühle, 5 Nachtkränke, moderne Bettstühlen, Kleiderstühle, Gokster, Sesselchen mit St. Klappstühlen, Schreibstühle, Nachtkräne, Kinderbett, Damen-Göhräder, Wäschekram, Kinderwelt, Uhren, Gartenset, Wechselparade, Einmachküche usw., usw., sowie 1 Billard mit Zubehör und 1 Billard-Tisch. Beschau am 11. bis 13 Uhr.

Hermann Neuhann, Auktionsator.
Gesprächszeit 783.

Varel.

Befinnung.

Die Stadt beschließt, die nachstehend aufgeführten Grundstücke auf dem von Lungenfeld zu verkaufen.

Schriftliche Angebote mit Angabe der Anzahlung sind baldmöglichst beim Stadtbauamt einzureichen.

Grundstück von Lungenfeldstr. Nr. 5: Quadratmeter groß: Nr. 1: 497 Quadratmeter groß; Nr. 2: 320 Quadratmeter groß;

Nr. 10: 48 Quadratmeter groß; Quadratmeter von Thannenstr. Nr. 4: 48 Quadratmeter groß; Nr. 6: 445 Quadratmeter groß.

Grundstück von Lungenfeldstr. Nr. 1: 419 Quadratmeter groß; Nr. 3: 368 Quadratmeter groß; Nr. 8: 419 Quadratmeter groß; Nr. 7: 500 Quadratmeter groß; Nr. 9: 500 Quadratmeter groß; Nr. 11: 516 Quadratmeter groß; Nr. 12: 482 Quadratmeter groß; Nr. 13: 511 Quadratmeter groß; Nr. 14: 474 Quadratmeter groß.

Grundstück von Lungenfeldstr. Nr. 75: 584 Quadratmeter groß.

Varel, den 11. Juli 1928.
Stadtmautrat Varel (Hab. Stadtbauamt).

gez. Kühmann, Stadtbauamtmann.

Die Stadtratsbeschlüsse vom 14. Juli 1928, betreffend

- a) die Einführung einer Biersteuer,
- b) die Einführung eines einmaligen Baulogier- und Gewerbesteuers, Grund- und Gebäude-
- c) die Erhöhung der Hundesteuer,
- d) die Erhöhung eines einmaligen Verwaltungskostenbeitrages,

liegen vom 18. bis 31. Juli 1928 im Rathause gemäß Artikel 27 der Gemeindeordnung aus.

Varel, den 16. Juli 1928.
Stadtmautrat Varel, J. V. Dr. Baumgärtel.

Landgemeinde Varel.

Die Belieferung von 450 Kilogramm Staub für die Schulen soll vereinbart werden. Offerten mit Proben soll bis zum 25. d. M. mittags 12 Uhr, im Gemeindebüro eingebracht werden.

Varel, den 17. Juli 1928.
Schulwart der Landgemeinde Varel.
D. Wilken.

Vaterl. Frauenverein vom Roten Kreuz

Zweigverein Oldenburg

Die Speiseführung ist Sänglings- und Kleinkindersorge findet statt:

1. In der Wallstraße, Georgstraße Mittwoch nachm. von 3 bis 4 Uhr.

2. In der Wallstraße, Georgstraße Mittwoch nachm. von 4 bis 5 Uhr.

3. In Oldenburg, Ulmenstraße, Donnerstag nachm. von 3 bis 4 Uhr.

Der Vorstand.

Tölliner Pudding

die köstlichen Nachtischspeisen. Besonders zu empf.: Tölliner's Götterspeise, Rote Grütze, Othello- u. Glückspudding



Moderne
Schuhwaren
Ecke Goker-
und Ulmenstraße

Heinrich Janßen

Jaison: Ausverkauf!
Noch viel billiger
als Sie denken, bringe ich das ganze Lager
Herren-, Burschen- und Knaben-
Anzüge und Mäntel
Herren-Wäsche
Herren-Artikel

in den Verkauf, um mit meinen großen Vorräten zu räumen und um immer weitere Kreise mit meinen Qualitätswaren bekannt zu machen.

Berufsbekleidung u. Bekleidung zu besonders billigen Preisen

Otto Zierau

Spezialgeschäft
für gute Herren- und Knaben-Kleidung
Gökerstr. 70, bei der Ulmenstr.

Die Stadtratsbeschlüsse vom 14. Juli 1928,

- a) die Einführung einer Biersteuer,
- b) die Einführung eines einmaligen Baulogier- und Gewerbesteuers, Grund- und Gebäude-
- c) die Erhöhung der Hundesteuer,
- d) die Erhöhung eines einmaligen Verwaltungskostenbeitrages,

liegen vom 18. bis 31. Juli 1928 im Rathause gemäß Artikel 27 der Gemeindeordnung aus.

Varel, den 16. Juli 1928.
Stadtmautrat Varel, J. V. Dr. Baumgärtel.

Landgemeinde Varel.

Die Belieferung von 450 Kilogramm Staub für die Schulen soll vereinbart werden. Offerten mit Proben soll bis zum 25. d. M. mittags 12 Uhr, im Gemeindebüro eingebracht werden.

Varel, den 17. Juli 1928.
Schulwart der Landgemeinde Varel.
D. Wilken.

Vaterl. Frauenverein vom Roten Kreuz

Zweigverein Oldenburg

Die Speiseführung ist Sänglings- und Kleinkindersorge findet statt:

1. In der Wallstraße, Georgstraße Mittwoch nachm. von 3 bis 4 Uhr.

2. In der Wallstraße, Georgstraße Mittwoch nachm. von 4 bis 5 Uhr.

3. In Oldenburg, Ulmenstraße, Donnerstag nachm. von 3 bis 4 Uhr.

Der Vorstand.

Sie führen die Bürste.



Eine angefeuchtete Bürste, ein wenig VIM, und tor ist aller Schmutz — wie weggezaubert!

VIM scheuert Holz, Metall, Glas, Stein, gut, Email und Linoleum, c'me zu kratzen und anzutreiben.

Prächtig reinigt VIM schmutzige Hände,

„Sunlight“ Mannheim.



Primo Zillensteif

feste kräfte Knoblauchwurst.

Schubert, Varel

Ringe Straße 12



Jeder Leser

eines guten, interessanten Buches findet reiche Auswahl im

Bücherkreis!



Junges Geheirat, Mann

Gandarter, sucht

Kaufm. Polonaise

in allen

Wochen

Off. K. Götz & C. B.

Sonnabend,

den 21. Juli abends 8.30 Uhr:

Kurkonzert im Parkhausgarten

mit verdecktem Orchester. II. a: Schlachtenpolonaise mit großem holländischem Heerwerk. Im Anschluß an das Konzert: Kampf-Polonaise durch den Hof. Dieses wird bei Eintritt in den Garten jeder Dame ein Diplom mit Kerze und Blatt überreicht, zur Vergebung gestellt. — Antizipation

BALL.

Bei schlechter Witterung läßt das Feuerwerk aus. Die Kampf-Polonaise wird unter allen Umständen stattfinden, um vorübergehend verdunstendes Soal.

Samtliche Aufzüge und die Einwohner sind herzlich eingeladen. — Eintrittspreis 1.— RM. Für Inhaber von Aussteuerkarten 0.75 RM.

Wilhelmshaven, den 19. Juli 1928.

Der Rathskeller. — Haderholzung.

Neuenburg am Urwald

Gasthof „Neuenburger Hof“

Ind. Ges. Jacobs Telefon 47

Schöner, schattiger Garten, Regenbogen, großer Saal, Club und Saalzimmer, viele Vereine, Schule und Ausflugsgäste angenehmen Aufenthalt.

Unsere Spielpläne! Freitag bis Montag:

Der große Lech-Erfolg!

Der Biberpelz

Nach der gleichnamigen

Diebskomödie von

Gerhart Hauptmann

In den Hauptrollen:

La Jana

Lucie Möthlich

Ralph A. Roberts

Regie: Erich Schönfelder

Ferner:

Das Wolgal in Film!

Wer das Scheiden hat erfunden...

(Das Schicksal einer schönen Frau)

Ein Spiel von Liebe u. Treue, von Helmar u. Fremde, mir Alfred Abel / Mary Parker Hans Albers / Ernst Veresov Regie Wolfgang Herr

Die neue Wochenschau

Täglich 6.30 und 8.15 Uhr Sonntag ab 3.30 Uhr

Sonntag nachm. 3 Uhr Jugend-Vorstellung

Die UTSCHE

Lichtspiele

Ein heiterer Zille-Film!

Schwere Jungen - leichte Mädchen

Ein lustiger Millefilm aus Berlin N. Ein lebendes Zille-Album

Regie: Carl Boese

Hauptdarsteller:

Lissy Arna

Hilde Maroff

Fritz Kamps

Wolfgang Zitzer

Liebesraser!

Lustspiel in 2 Akten

Die neue Wochenschau

Auf der Varieté-Bühne:

Berta Pascal

Antipodenstücke

2 Grimsbys

Musikal-Alk

Pliz & Naumann

die Urkomischen

Täglich 6.30 und 8.15 Uhr

Sonntag ab 3.30 Uhr

ADLER-

Theater

Unser am 20. d. Mts. beginnender

Saison-Ausverkauf

Damenhüte
aus Stroh, Seide u. Borden . . . 75 Pf.

Kinder-Kleider	aus Voile, Zephin, Mussel.	95 Pf.
Blusen aus reiner Wolle 300	aus Jephie, Gwl., Spanell.	95 Pf.
Kleider aus Wolle 295	aus Jephie, Musseline, Voile	195
Röcke in vielen Stoffarten		195
Mäntel aus Flashartigen Stoffen, Louvre, als Rips		975
Kostüme in schwarz und farbig, teils ganz auf Seidenfutter		975

1. Stock Erschließungse Raum

wird Sie in Erstaunen setzen!

Für alle der Mode unterworfenen Artikel sind die Preise enorm herabgesetzt, denn wir wollen diese möglichst restlos räumen, um für die Winterware Platz zu schaffen.

Prüfen Sie ohne jeden Kaufzwang die Ihnen gebotenen Vorteile. Auf alle nicht herabgesetzte Ware, so weit nicht Markenartikel, während des Ausverkaufs bei Barzahlung

10% Preisermäßigung.

Bartsch

& von der Breite.

Meine Frucht-Flammeris schmecken so rein und fein, so ganz anders!

Wissen Sie, woher das kommt, liebe Leserin?

Bei mir wird jeder Flammeri, erst reicht ein Frucht-Flammeri, mit kalt angerührtem Mondamin (90 g auf 1 Liter Flüssigkeit) zubereitet. Das reine Fruchtaromen kommt voll zur Entfaltung, weil Mondamin sich nicht vordrägt, sondern es stützt. Und wie kinderleicht ist solch ein Flammeri zu bereiten! Er müs-

tingt niemals, ist nie zu locker, nie zu hart. Daß er noch dazu so nahhaft und bekömmlich ist, schafft dem Frucht-Flammeri mit Mondamin immer neue Freunde, und mir als Hausfrau wird das Lob zuteil, das eigentlich dem Mondamin gebührt.

Eine von den Millionen,
die auf Mondamin schwören.



Unser großer Saison-Ausverkauf

beginnt am Freitag, dem 20. Juli 1928!

Es kommen zum Verkauf:

ca. 10000 m Waschstoffe (Wollmusseline, Baumwollmusseline, Voile, Wasch-Seide, Wasch-Grepe, Trachten-Stoff und Zephin); ca. 30000 m Hemdentuch, Nessel, Weißwaren, sowie diverse Wäschesstoffe; ca. 3000 m Gardinenstoffe; ca. 1500 Stück Herren- und Knaben-Konfektion; ca. 2000 Stück Damen- und Mädchen-Konfektion; ferner enorme Posten Trikotagen, Strümpfe, Wäsche, Herrenartikel u. Badeartikel

Die Preise unserer Angebote sind billig! Die Qualitäten unserer Waren sind bekannt!

Kaufhaus Gebr. Leffers

Das gute Einkaufshaus für Stadt und Land



Der Ruf an Alle-

umschließt nur diese beiden Worte:

Saison- Ausverkauf

Jeder erfahrene Käufer weiß es ja:
Saison-Ausverkauf ist Lagerräumung, Preis-
herabsetzung, außergewöhnliche Kaufgelegenheit.

Beginn: Morgen

Wallheimer
WILHELMSHAVEN · GÖKERSTRASSE 30

Verücksichtigt bei Eurem Einkauf die Inserenten der „Republik“!

Saison = Margoniners
Ausverkauf

Beginn:
Freitag, den 20. Juli
früh 8.30 Uhr

Erstes Angebot: **Damen-Strohhüte**

Waschstoffe

Wir wollen restlos hiermit räumen, deshalb gewaltige Preisabstriche! Unsere Schaufenster sagen Ihnen das Nähere!

Kaufhaus J. Margoniner & Co.

Auch für Sie

wird es ein leichtes sein die
lehr bedeutend herabgelegte Preisen
wegen Erweiterungs-Umbau anzulegen
Bedenken Sie bitte, daß Sie keine un-
moderne sondern
nur reguläre moderne Herrenkleidung
bis zu den besten Fabrikaten günstig
erwerben können.

Meine Auswahl ist sehr groß
besonders in
**Anzügen, Wetter- u. Sommerkleidung,
Hosen, Windjacken, Überhemden usw.**

Beachten Sie meine Schaufenster, Sie
sagen Ihnen mehr wie nackte Preise.
Bei genauer Prüfung wird es auch für
Sie selbstverständlich sein nur noch bei
mir zu kaufen

Der große Zuspruch
beweist meine Leistungsfähigkeit!!

Högemann

Das führende und leistungsfähigste
Spezialhaus für gute Herren-Kleidung
WILHELMSHAVEN, GÖKERSTRASSE, Ecke BISMARCKSTRASSE

Edeka-Würfel-Zucker
in Paketen

Hygienisch verpackt,
von Menschenhand unberührt

Machen Sie einen Versuch!

1/2 kg. RM. 0.42

Zu haben in über 60 EDEKA-Läden in den Jade-Städten

Der neueste Schlager:

Bünting-Flieger

Feinschnitt $\frac{1}{10}$ Pfd. 30 Pf.

zu haben in allen einschlägigen Geschäften



Billigster

SAISON-AUSVERKAUF!

Wer sparen will, nutze die Zeit!
Dieses Mal wird jeder Wunsch aller Kunden befriedigt
durch gewaltige Preisherabsetzungen und
übergrosse Auswahl in sämtlichen Lagern.

Ott.-Becker

Größtes Spezialgeschäft für Herren- u. Knabenbekleidung

Käufer herbei!!!
Der Preissturz ist da!
Saison - Ausverkauf!!

Beginn 20. Juli

Massen-Schuhwaren
werden rücksichtslos zu Spott-
preisen verschleudert

Braune Herrenschuhe	jetzt	8.90
In Box.-Herrn-Stiefel	12.90	
Herrnen-Lackschuhe	10.50	
Schwarze Herrenschuhe sehr elegant	10.50	
Damen- und Kinderschuhe kleine Größen	2.90	
Leinen-Schuhe mit Boxkalf-Versierung, weiß und beige	6.25	
Spanngeschuhe, neueste Modelle farben	8.50	
Beige Rose-Spanngeschuhe französ. u. engl. Absätze .. jetzt	10.50	
Sandalen alle Farben	8.50	
Braune Spanngeschuhe mit Kreppsohle	12.90	
Dirndlschuhe alle Farben	0.75	
Leder-Niederräder alle Farben	2.75	
und so weiter.		

Gärtner-Schuhe
Nur Marktstraße 38
Nähe Prinz-Heinrich-Straße

Oldenburgische Baugewerkschule

Varel
vorm. Großherz. Oldenb.
Baugewerk- und Maschinenbauschule.
Technikum Varel

Stadt. Höhere Lehranstalt f. Hoch- u. Tiefbau aufgebaut nach den Vorschriften des preußischen Ministers für Handel und Gewerbe. Programm kostet durch Direktor Dipl.-Ing. Leonhardt.

Hühneraugen
besitzt schnell und sicher
Kuckuck Packung nur 5 Pf.

Bei richtiger Anwendung sind Milbenfolge ausgeschlossen.

Naturheilverein!

Heute abend, 8 Uhr.

Versammlung

im Luftbad Siebelsbürgener Straße.
Alle erscheinen.

Der Vorstand.

Heldmühle!

Am Freitag, dem 20. d. Jul., abends 8 Uhr bei Schütte im Heldmühle

Metallarbeiter-

Beratungsmöglichkeit

Wöchentliches Erscheinen erwartet! Der Vorstand

Grages Hotel

Im Albertus-Direkt.

Geöffnet 8 Uhr.

Täglich

Unterhaltungs-Musik

Empfehlens wert, mein Club.

Immer den vereinten Vereinen Hotelzimmer von 15.00 an. D. O.

Freibauk

Wilhelmshaven

Fleischverkauf:

Freitag nachm. 8 Uhr

Sonntagnachm. 8 Uhr

Teppiche, Läden

Gardinen, Tisch-,

Divan- und Steppdecken o. Ähnlich

in 10 Monaten, mit

Auge & Glück, Frankfurt, 178-Schreiber Siebold

Freitag und Sonnabend

Billigpreisen stattlohn

Großschlösschen nur 4.50

Schlosserjaden u. Holzen

... 8.20 2.90 p. St.

Herren-Bekleidung

Hugo Biß

Bismarckstrasse 75

beim Bismarckplatz

Jahreüber,

Röntgenlinien,

berichtet in bekannter

Güte Adolf Eden,

Medizinermeister, Börne-

straße 62. (9186)

2. Röntgenwagen gut

erhalten billig zu ver-

kaufen. Börnestraße 18, pt. I

Weger Weg.

Freitag u. Sonnabend

lebendfrische Schollen

Bratfischfisch Wdg. 25 J.

Röschfischfisch Wdg. 30 J.

Knurrhahn, Korbhuhn

Tiefde man n

Weger Weg.

Großer
Saison-Ausverkauf
vom Freitag, 20. Juli bis Donnerstag, 2. Aug.

Der Eingang von Neuheiten zwingt uns unsere Läger in

Damenhüten Strickwaren und anderen Modeartikeln

zu ganz gewaltig billigen Preisen abzustoßen, zum Teil weit unter Einkaufspreisen. — Auf sämtliche nicht herabgesetzten Preise gewähren wir 10 % Rabatt.

Fr. Steinkopf,
Gökerstrasse 54.
Nähe Straßenbahn-Haltestelle Bismarckstrasse.

Werb für den „Bücherkreis“!

Nachruf!

Am 16. d. M. verstarb infolge eines Unglücksfallen unser Kabelmonteur

Karl Schnur

Mehr als 20 Jahre hat er dem Elektrizitätswerk in Treue gedient. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltung der bict- und Wasserwerke der Stadt Oldenburg

Sozialdemokratische Partei Groß-Oldenburg

Todesanzeige

Am Mittwoch, dem 18. Juli, vormittags, verstarb nach langerem Krankenlager unser Genosse

Gastwirt

Karl Behrens

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen alzezeit rührigen und für die Interessen der Arbeiterschaft kämpfenden Mitstreiter, dessen Andenken stets in Ehren gehalten wird.

Die soz. Stadtratsfraktion. Der Vorstand

Einführung!
Der Bürgerverein Schortens lädt sein diesjähriges

Sommerfest

am Sonntag, dem 22. Juli, in Schortens. — Mittag 1 Uhr: Antreten der Mitglieder und Kinder zum Umzug. Nach dem Umzug: Turnen und Spiele der Kinder. — Ab 4 Uhr: Großer Ball im Vereinslokal Nordmann (Schortens). Es findet freudlich ein

6471

Das Komitee.

Der Wirt.

Trauerdruckladen liefern Paul Hug & Co.



Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold

Ortsgruppe Oldenburg

Plötzlich und unerwartet verstarb am Mittwoch, dem 18. Juli, unter Mitglied, der Kaufmann und Gastwirt

Karl Behrens

im Alter von 48 Jahren.

Seine Treue zu unserer Sache und sein offenes Eintreten für die neue Staatsform werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden versammeln sich zur Teilnahme an der Leberauführung des Verstorbenen zur Einäscherung am Sonnabend, dem 21. Juli, vorm. 9.30 Uhr, beim Hause Niederhofen.

Der Vorstand.

Erstens, den 18. Juli 1928.

Nach längstem Kranken verstarb am Mittwoch, dem 18. Juli, 8.15 Uhr, plötzlich und unerwartet mein lieber Mann und meiner beiden Kinder trennender Vater, der Kaufmann und Gastwirt

Karl Behrens

im Alter von 48 Jahren.

Frau Anna Behrens geb. Tapenhans Heim und Carl Behrens.

Die Leberauführung des Verstorbenen findet am Sonnabend, dem 21. Juli, vorm. 10 Uhr, vom Evangelischen Krankenhaus aus statt. Einäscherung in Wilhelmshofen-Rüstringen 21. Juli, nachm. 3.30 Uhr. Angedachte Trauergäste werden zum Krankenhaus erbeten.

Nachruf!

Am 16. Juli verstarb unerwartet unser Kollege, der Kabelmonteur

Karl Schnur.

Der durch ein ungünstliches Geschild aus unserer Mitte gerissene, war uns stets ein lieber und guter Kamerad. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Das Personal der Städtischen Licht- und Wasserwerke Oldenburg.

Bund der Beamten und Angestellten Oldenburg

Rathaus!

(Mitgliedschaft im Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter)

Am Montag, dem 16. d. M. verstarb infolge eines Unglücksfalles unser Mitglied, der

Monteure Karl Schnur.

Wie zu früh wurde er dem Kreise seiner Familie entrissen. Durch seine gute und ehrliche Gesinnung hat er sich bei uns ein dauerndes Andenken gesichert.

Beerdigung am Freitag 16. Uhr vom Sterbehause, Hoyerstrasse. Um zahlreiche Beteiligung bitten Die Besitzung.

Dankdagung.

Allen denen, die mir beim Ableben meines geliebten Mannes lobte Teilnahme bezogen haben, insbesondere Herrn Polizei Oberhaupt für seine so trostreichen Worte, sage ich im Namen aller Angehörigen meinen herzlichsten Dank.

Frau Marie Bottbader.